

Sommer 2024



GEMEINDEBRIEF EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DUISBURG-NEUDORF-OST





Aus den Evangelischen Kirchengemeinden

Neudorf West, Neudorf Ost und Hochfeld wird zum 01.01.2025 die

Evangelische Kirchengemeinde Hochfeld-Neudorf.

Entwicklung der Gemeinden Hochfeld und Neudorf 1965 bis 2030

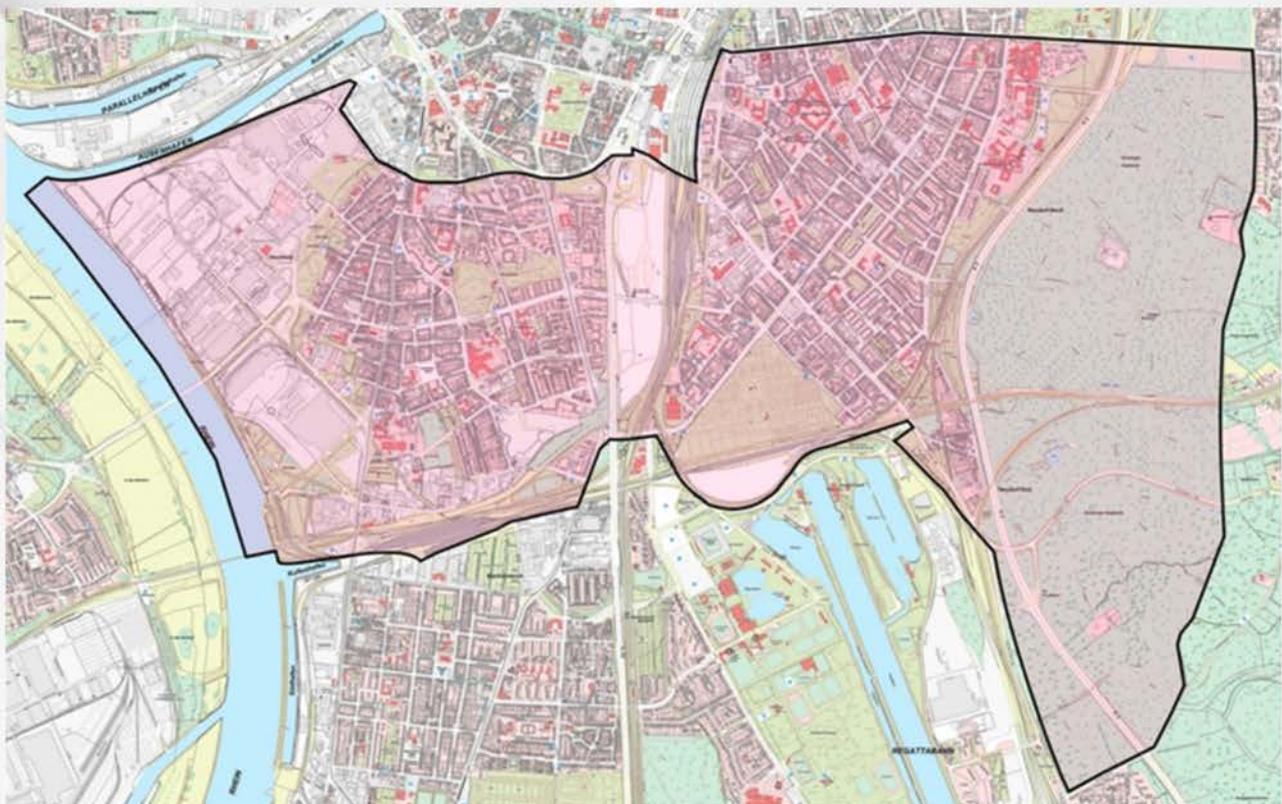
In den letzten Jahrzehnten hat sich die Bevölkerungsstruktur in unserem Land sehr verändert. Die älteren Gemeindemitglieder waren Zeugen dieses Prozesses. Der Anteil der Bevölkerung, die zu keiner christlichen Konfession gehört, ist deutlich gestiegen, die evangelischen Gemeindemitglieder drastisch gesunken. So hatten die Kirchengemeinden **Hochfeld 1965: 16500 und Neudorf 19200** Gemeindemitglieder und **jeweils über sechs Pfarrer:innen**. Im Laufe der folgenden Jahrzehnte hat sich dies erheblich verändert so hatte **Hochfeld 1980 noch 8900 und Neudorf 12000 Mitglieder**. Stand **2024 leben in Hochfeld noch 2400 und in Neudorf 4800** evangelische Bürger:innen. Zusammen sind noch **drei Pfarrer:innen mit jeweils einer dreiviertel Stelle** aktiv. Für 2030 erwarten wir in Neudorf und Hochfeld zusammen noch 5500 evangelische Gemeindemitglieder, die die wirtschaftliche Grundlage für nicht mehr als 1,5 Pfarrstellen bieten.

Veränderungen

Bereits in den letzten Jahrzehnten hat ein erheblicher Anpassungsprozess, wie Sie an der Pfarrstellenentwicklung sehen können, stattgefunden. Weiter haben sich die Gemeinden von Immobilien getrennt, da die Mittel, insbesondere für notwendige Sanierungsarbeiten, nicht mehr vorhanden waren. Auch die Anzahl der bei den Gemeinden Beschäftigten musste reduziert werden. In den letzten drei Jahren sind die **Gemeinden Hochfeld, Neudorf West und Ost deutlich zusammengedrückt**. So gibt es einen gemeinsamen aufeinander abgestimmten Gottesdienstplan, der ermöglicht das sonntags ein Pfarrer an beiden Standorten, Hochfeld und Neudorf, die Gottesdienste halten kann. Im gemeinsamen Pfarrteam, Präsesrunden und Presbyterarbeitsgruppen wurden die Angebote so abgestimmt, dass das Angebot nicht weiter reduziert werden

musste. Aus dieser weiter enger werdenden Zusammenarbeit entstand dann quasi als logische Konsequenz der Gedanke, lasst uns eine Gemeinde werden. Am 09. und 10. März 2024 haben die Pfarrer:innen, Kirchmeister:innen und Vorsitzenden in einer Klausurtagung festgestellt, wir sind schon soweit zusammen, dass wir anstreben wollen **zum 01.01.2025 zu einer Gemeinde zu werden**. Dies haben wir in den drei Presbyterien besprochen und einstimmige Zustimmung erhalten. Der Name der neuen Gemeinde war schnell gefunden: **Evangelische Kirchengemeinde Hochfeld-Neudorf**. Bei diesem Namen weiß Jeder sofort, wo diese sich befindet und es besteht ein großes Identifikationspotential. Die Reihenfolge der Stadtteilnamen hat das Alphabet vorgegeben. Bei den Grenzen zur Nachbargemeinde gab es keine größeren Probleme.

Die Evangelische Kirchengemeinde Hochfeld-Neudorf



Der Fusionsprozess

Bis zum 01.01.2025 gab und gibt es viel zu tun. In einer Steuerungsgruppe mit Pfarrer Martin Hoffmann (Hochfeld), Alfred Viehöfer (Neudorf-West) Reinhard Schmidt (Neudorf-Ost) und Frau Jutta Sahrhage sowie Detlef Frind von der Verwaltung und Pfarrer Andreas Satzvey als Vertreter des KSV werden alle notwendigen verwaltungsrechtlichen, finanziellen und kirchenrechtlichen Schritte vorbereitet und umgesetzt. Einige werden sich Fragen, warum Hochfeld und Neudorf zusammengehen, die sind doch so unterschiedlich? Die drei Kirchengemeinden gehören zu einer Region, die Zusammenarbeit der letzten Jahre hat auch gezeigt, dass wir sehr gut zusammenpassen und uns ergänzen. Da werden drei auch wirtschaftlich gesunde Gemeinden, auf Augenhöhe zueinander finden. Alle freuen sich auf die Zusammenarbeit und sind der Überzeugung den Herausforderungen der nächsten Jahre gewachsen zu sein.

Ein evangelisches Angebot, was nicht nur aus Gottesdienst, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen besteht dauerhaft sicherzustellen und Präsenz zu zeigen, ist unser Ziel.

„eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell entzwei“

Prediger 4,12

Duisburg, Juni 2024

Reinhard Schmidt, Kirchmeister Neudorf-Ost

Auszeit – die Seele durchlüften – Atem holen

Nach einem gut gefüllten Mai voller Highlights (Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Konfi-Freizeit und Konfirmation) brennt die Kerze, die sich meine Seele nennt, ein wenig auf Sparflamme.

Da ist es ganz gut, dass meine Elternzeit von 3 Monaten schon fröhlich um die Ecke lügt: Vom 1. Juni bis 31. August 2024 tauche ich aus dem Gemeindeleben ab, um mit der Familie einen zauberhaften Sommer zu erleben. Zu sehr will ich nicht aus dem Nähkästchen plaudern, aber ab September dürfen Sie und ihr mich gerne fragen, was das Baltikum (Estland, Lettland, Litauen) kulturell, geographisch und besonders für Kinder so zu bieten hat.

Für meine Abwesenheit lege ich meine Arbeit vertrauensvoll in die Hände meiner Kollegin, Pfarrerin Krüger, sowie meines Kollegen, Pfarrer Hoffmann.

Und da diese Mehrarbeit auch entsprechend vergolten werden soll („Ein Arbeiter ist seines Lohnes wert“, Lukasevangelium 10, 7), bekommen Pfarrerin Krüger und Pfarrer Hoffmann für die 3 Monate ihre Dienststellen auf 100% erhöht.

Dass dies ohne viel Bohei möglich ist – für mich ein Zeichen der guten Zusammenarbeit im Pfarrteam und der Presbyterien der Gemeinden Hochfeld und Neudorf.

Und ich? Ich lasse auf mich zu kommen, was Gott in den 3 Monaten für mich in petto hat.

Wenn ich tippen müsste? Viel Zitroneneis, ein leichtes Herz und ganz viel lachende Kinderaugen.

Pfarrer Tillmann Poll

Trägerwechsel Kindergarten zum

1.8.2024



Zum 01. August 2024 strebt das Presbyterium Neudorf-Ost einen Trägerwechsel unseres Kindergartens zum Evangelischen Bildungswerk (EBW) des Kirchenkreises Duisburg an.

Der Grund für den Übergang besteht in den strukturellen und professionellen Anforderungen an einen Träger von Kindertageseinrichtungen, denen eine von ehrenamtlichen Laien geleitete Kirchengemeinde aktuell, aber vor allem zukünftig nicht mehr voll (qualitativ und quantitativ) gerecht werden kann.

Vor allem die prognostizierte Entwicklung von evangelischen Kirchengemeinden (Rückgang der Gemeindemitglieder und damit der Kirchensteuermittel, Rückgang der Pfarrstellen, Schließung und Aufgabe von kirchlichen Gebäuden, Zusammenschluss von Gemeinden zu Regionen) erfordert eine Fokussierung auf Aufgaben und Funktionen, die zwingend von Gemeinden wahrgenommen werden müssen und wahrgenommen werden können.

Zudem bietet das Bildungswerk als größte Einrichtung des Kirchenkreises für den Betrieb der Kindertageseinrichtung und damit auch für den Erhalt der Arbeitsplätze eine Sicherheit und Perspektive, in dem die finanziellen und personellen Risiken in einem großen Werk auf mehrere Einrichtungen im Sinne eines Solidarsystems verteilt und damit abgefangen werden können. Dieses Risiko wird eine Kirchengemeinde zukünftig immer schwieriger tragen können.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Gemeindeleitung dazu entschlossen, die Zukunft der Kindertageseinrichtung zu sichern und die Trägerschaft in das Ev. Bildungswerk zu übergeben.

Für die Kinder wird es keine sichtbare Veränderung geben. Das Betreuungspersonal wird vollständig übernommen und kann in gewohnt kompetenter Art und Weise seine pädagogische Arbeit fortführen. Auch die pädagogische Religionsarbeit wird weiterhin von Pfarrer Poll begleitet, im Kindergarten, bei den Kinder- und Familiengottesdiensten und bei den Festen über das Jahr.

Das Presbyterium ist sehr dankbar für die gute Kommunikation und die effektive Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und wir freuen uns auf weitere Feste, Kleiderbörsen, St. Martins Umzüge, Gottesdienste und die vielen gemeinsamen Ideen, die wir in einem regelmäßigen Austausch entwickeln werden.

Die Kinder sind die Zukunft unserer Gemeinde und wir als Presbyterium sehen es als unsere Aufgabe, die Kinder mit ihren Familien zu integrieren und mit offenen Armen willkommen zu heißen.



Hinter uns liegt eine sehr arbeitsintensive Zeit mit vielen Gesprächen, Sitzungen und regen Austauschen mit Mitarbeitenden, den Vertretern des neuen Trägers, Eltern und natürlich in den Präsesrunden und Presbyteriumssitzungen. Für uns als Presbyterium ist es wichtig, Alle mitzunehmen und keine Fragen offen zu lassen.

Wir schauen nun gemeinsam nach vorne und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit unserem Kindergarten, denn auch mit einem neuen Träger, gehört er immer zu unserer Gemeinde.

Annette Schmidt



Liebe Konfis,

wir Teamer kennen euch größtenteils seit einem dreiviertel Jahr. Seitdem haben wir euch begleitet, Dienstags beim Konfi und auf zwei Konfifahrten. Ihr müsst eins wissen, die Zeit mit euch war wundervoll. Als wir eure Gruppe das erste Mal komplett gesehn haben, hatten wir zugegeben etwas Angst, ihr wart so unheimlich still, also wirklich unheimlich, wir kennen viele Konfigruppen und alle die wir kennen hätte in der Zeit den Raum auseinander genommen, aber ihr, ihr habt nichts gesagt, nichts getan, gar nichts, ihr wart einfach nur brav.

Für Ronja, Fenja und Kassian wart ihr nicht die erste Gruppe, für Emma und mich schon, und wir müssen sagen, besser hätte es uns wirklich nicht treffen können. Ihr habt euch im positiven Sinne verändert, ihr seid eine lebhaftere Gruppe geworden, mit euch kann man scherzen und aktiv sein, aber genauso könnt ihr zuhören und mitmachen beim Konfi. Konfi ist nicht nur Bibel lesen, Konfi ist soviel mehr, für uns Teamer und für euch Konfis hoffentlich auch, wie wir mit euch während der Arbeitsphasen arbeiten ist das eine, aber noch wichtiger ist, wie wir menschlich mit euch zurechtkommen, und das ist wirklich ein Traum, es ist so toll mit euch gewesen. Und nicht nur mit uns Teamern wurde der Umgang lockerer, wart ihr am Anfang noch angespannt weil ihr niemanden kanntet, so seid ihr jetzt ein umso besseres Team, es wird



hier niemand ausgeschlossen und ihr könnt so gut zusammenarbeiten, so eine gute Zusammenarbeit hab ich selten erlebt, aber ich bin dankbar dass ich das mit euch erleben und euch begleiten durfte.

Das Ziel des Konfirmationsunterricht ist es euch zu konfirmieren, und jetzt ist es soweit, das Jahr ging wirklich schnell rum und es ist zwar schön dass ihr es geschafft und uns ausgehalten habt, aber für uns ist es auch schade euch jetzt gehen zu lassen.

Mehrere von euch haben gefragt ob sie selbst Teamer werden können, was mich zwei Möglichkeiten sehen lässt, entweder haben wir unseren Job echt schlecht gemacht und ihr wollt das den kommenden Gruppen nicht antun, oder, was ich eher glaube anhand des vielen positiven Feedbacks von euch, wir haben einen zumindest akzeptablen Job gemacht, sodass ihr Teil unseres Teams werden wollt.

Wir bekommen eine neue Konfigruppe, aber so wie mit euch wird es nicht mehr. Unsere Hoffnung ist es noch, dass wir euch immer wieder sehen, wir freuen uns wenn ihr mal wieder in unserer Gemeinde vorbeischaud, um beim Jugendtreff teilzunehmen oder viele von euch um sich selbst zu engagieren.

Die Zeit mit euch war unglaublich schön, wir hatten so viel Spaß mit euch und werden euch vermissen.

Lilli Mengler - Teamerin



SAVE THE DATE :31.08.2024

MERKEN SIE SICH DAS DATUM :31.08.2024

Am 31.08.2024 feiern die drei evangelischen Kirchengemeinden ein ganz besonderes Gemeindefest.

Gestartet wird in der evangelischen Kirchengemeinde Hochfeld mit einer Andacht und anschließend werden wir gemeinsam frühstücken.

Am frühen Nachmittag geht es im Gemeindezentrum Wildstraße weiter. Die evangelische Kirchengemeinde Neudorf Ost wird dann für Kaffee und Kuchen sorgen.

Weitere Programmpunkte sind in Planung.

Lassen Sie sich überraschen.

Zum Abschluss geht es auf die Kirchwiese an der Christuskirche, dort wird dann die evangelische Kirchengemeinde Neudorf-West den Grill anschmeissen und zum Abschluss werden am Lagerfeuer Lieder gesungen.

Die drei Presbyterien freuen sich sehr auf diesen Tag.

Wir freuen uns noch mehr, wenn viele von Ihnen kommen und gemeinsam mit uns feiern.

Alle , die mithelfen, mitmachen oder sich irgendwie anders einbringen wollen, sind herzlich willkommen.

Dann melden Sie sich doch bitte bei Frau Gräfe im Gemeindebüro unter folgender Telefonnummer : 01795050750

Ich wünsche Ihnen im Namen der drei Presbyterien einen schönen Sommer, Gottes Segen und dass wir uns am 31.08.2024 alle gesund und munter wiedersehen,

Ihre Ruth Eickmann-Knitter

(Vorsitzende des Presbyteriums Neudorf-Ost)

Ps: Weitere Informationen folgen.

Kleiderbörse 2024

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr möchten wir in Zusammenarbeit mit dem Elternrat des Kindergartens auf der Wildstraße Euch alle herzlich zu unserer Kleiderbörse am 14.09.2024 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr einladen.

Vielfältig wird dabei nicht nur unsere Gemeinschaft, sondern auch unser Programm sein. Von einem leckeren Kuchenbuffet bis hin zum Kinderschminken und Mal angeboten ist alles möglich. Wir würden uns freuen, wenn Ihr zahlreich erscheint und mit uns einen schönen Vormittag verbringt.

Unsere Kleiderbörse im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Wir haben das Glück gehabt an diesem Tag viele nette Gespräche zu führen und tolle Menschen kennenzulernen. Auch die Zusammenarbeit mit den Damen und Herren an den Verkaufstischen ist zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen. Wir danken jedem Einzelnen von Ihnen, der ein Teil davon geworden ist und freuen uns über jeden, der ein Teil dieser lustigen Trödeltruppe sein möchte. Natürlich bedanken wir uns auch ganz herzlich im Namen unseres Kindergartens. Mit den Erlösen aus den vergangenen Jahren konnten wir den Kindern der Wildstraße in jedem Jahr etwas tolles und wertvolles ermöglichen. Sei es ein neues Fahrzeug für den Außenbereich oder aber ein neues Bausteinkonzept für die regnerischen Tage. Dass alles verdanken wir unseren tollen Besuchern. Wir freuen uns auf Sie

Eure Gemeinde und Euer Elternrat



Konfifreizeit 2024

Unsere Konfifahrt im Jahr 2024 ging nach Merzen auf einen wunderschönen idyllischen Bauernhof.

Vom 09.05.2024-12.05.2024 haben wir auf einem Heuboden geschlafen, Tiere gestreichelt und luftige Höhen erklungen. Zusammen mit der Konfigruppe aus West und deren Teamern, sind wir am Donnerstag den 09.05 gegen 15 Uhr losgefahren. Innerhalb von 2 Stunden sind wir in Merzen angekommen und wurden dort herzlichst von Hunden und Pferden begrüßt. Die gute Seele des Hauses, die „Hofmama“, brachte uns zu unserem Aufenthaltsraum in welchem wir gegessen, gesungen und gespielt haben. Anschließend haben wir unsere Luftmatratzen und Schlafsäcke für die Nacht bereit gemacht.

Die Nacht war ungewohnt, aber eine gute neue Erfahrung, durch die man das warme Bett zu Hause zu schätzen gelernt hat. Für jede Mahlzeit wurde ein Küchendienst eingeteilt. Dieser Dienst musste den Tisch decken, das Essen holen und wieder abräumen. Nach jeder Mahlzeit hatten die Konfis ein bisschen Freizeit zum Füttern der Tiere oder zum Spielen. Am Freitag stand ein Besuch im Kletterwald an. In schwindelerregenden Höhen konnten die Konfis und Teamer/ Pfarrer*innen ihren Mut beweisen. Abends wurde gegrillt. Die Grillmeisterin muss zwar noch ein bisschen üben, hat jedoch trotzdem nur gute Kritiken geerntet.



Samstags fingen die Konfis an aus Holzstöcken ihre Konfirmationskerzen zu basteln. Dadurch, dass der Holzleim länger zum Trocknen brauchte, wurde auch noch der Sonntagmorgen dafür genutzt, fertig zu werden. Zwischendrin sind einige Konfis reiten gewesen oder haben Fußball gespielt.

Jeden Abend wurden mindestens drei Runden „Werwolf“ gespielt, was zum Ende der Fahrt sogar mit einer Erweiterung der Karten funktionierte.

Am Anfang und am Ende der Fahrt machten wir eine „Wie-fühle-ich-mich“-Runde, die durchweg positiv ausfiel.

Am Sonntag gegen 13 Uhr beluden wir die Autos und machten uns auf den Heimweg nach Duisburg.

Die Konfifahrt hat mir persönlich als Teamerin viel Freude bereitet und ich bedanke mich bei allen helfenden Händen.

Ronja Schmidt





Frühlings Café

Am 4. Mai fand im Gemeindezentrum Wildstraße unser diesjähriges Frühlings Café an bunt geschmückten Tischen statt. Zu Beginn hielt Pfarrer Martin Hoffmann eine kleine Andacht. Frau Ada Tanir sorgte für die musikalische Untermalung während des Kaffeetrinkens und begleitete unser Singen altbekannter Frühlingslieder am Klavier.

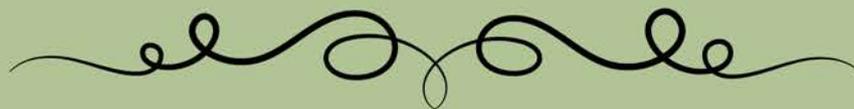
Vorgetragene Kurzgeschichten und Gedichte ergänzten das Programm und trugen zu einem gemütlichen Nachmittag bei.

Zum Abschluss sprach Pfarrer Martin Hoffmann noch einige Worte und danach beendeten wir den Nachmittag mit einem bunten Strauß Tulpen aus Amsterdam.

Jutta von Gryczewski

Ingrid Steube

Marion Pfitzner-Erlenbach



Ankündigung:

Am 7. September 2024 findet unser Gemeindeausflug statt. Wir fahren nach Münster und haben dort eine Stadtführung geplant. Danach bleibt noch Zeit zur freien Verfügung. Nähere Informationen finden sie in unseren Schaukästen und den ausliegenden Flyern.



Vom Glück Kirchenmusikerin sein zu dürfen!

Das Konzert am 9. Juni im Gemeindezentrum Wildstraße, wird als ein besonderes Erlebnis in meiner Erinnerung bleiben:

Herrlichste Musik mit wunderbaren Kollegen und einem verzauberten Publikum!

Die Gastmusiker, die ich für dieses Konzert gewinnen konnte waren:

Emanuel Tomljenovic – Tenor

Torben Klaes – Diskant- und Bassgambe

Yuichi Sasaki – Theorbe und Barockgitarre

Auf dem Programm stand italienische Musik aus dem 17. Jahrhundert. Einige der schönsten Lieder von Monteverdi, Frescobaldi und anderen, gesungen von Emanuel Tomljenovic bildeten die Hauptattraktionen für das Publikum. Aber nicht nur! Auch die instrumentalen Stücke -ohne Gesang- fanden großen Beifall. Die einfühlsamen Lieder mit den einprägsamen Melodien klingen in mir noch lange nach.

Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Konzert möglich gemacht haben!

Ankündigung:

Auf das nächste Konzert am 15. September freue ich mich schon sehr. Zusammen mit Christoph Scholz, einem Kirchenmusikerkollegen aus Krefeld spiele ich Werke von Johann Sebastian Bach. Ein C-Dur-Konzert für zwei Cembali sowie weitere Werke des Meisters für Orgel und Cembalo.

WIR MACHEN WIEDER EINEN

SENIORENAUSFLUG

AM MITTWOCH DEM 3. JULI 2024



Abfahrten:

13.00 Gneisenastr. St. Gabriel Kirche

13.15 Gustav-Adolf-Str. BBZ

Dieses Jahr ist unser Ziel Kevelaer mit seinen vielen sehenswerten Kirchen. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen. Nach dem Kaffee haben Sie noch genügend Zeit, um einen Stadtbummel zu unternehmen oder sich eine der Kirchen anzuschauen.

Die Rückfahrt erfolgt um 18.00 Uhr

Kosten pro Person 20,-€ (wird im Bus eingesammelt)

Bitte melden Sie sich bis zum 19. Juni 2024 im
Gemeindebüro unter der Telefonnummer
0179 / 5050750 an oder Sie schicken uns eine Mail an:
pfarrbuero.neudorf-ost@ekir.de

Das Diakonie-Team freut sich auf Sie



Du bist
zwischen 12 und
16 Jahre alt?

Dann bist du herzlich
eingeladen
zu unserem

JUGENDTREFF

- Filme
- Tischtennis
- Werwolf-Runden
- Popcorn
- und vieles mehr

ab dem 30. August

jeden letzten Freitag
im Monat

ab 17 Uhr



Gemeindezentrum
Wildstr. 31
47057 Duisburg





Wir suchen
für unseren



Ev. Kindergarten Drachennest

in Duisburg eine/n Kinderpfleger/in (m, w, d) in Vollzeit (39 Std./ Woche befristet bis 31.07.2025 als Ergänzungskraft in einer Gruppe mit 25 Kindern im Alter von 3-6 Jahren

- Wir bieten:
- aufgeschlossenes engagiertes Team
 - abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeit
 - zielgerichtete Fortbildungsmöglichkeiten
 - Gehalt nach BAT KF

Sie bringen mit: - Empathie

- abgeschlossene Ausbildung zur/m

Kinderpfleger/in

- wertschätzenden Umgang mit Kindern und deren Familien

- Teamfähigkeit



Wenn Sie uns kennenlernen möchten und Interesse an der Stelle haben, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ev. Kindergarten Drachennest

drachennest.hochfeld@ekir.de

Andrea Feldmann

Johanniterstraße 147

Tel.: 0203 662197

47053 Duisburg



Gottesdienste in Neudorf und Hochfeld 2024

Datum	Zeit	Spielort	Lit./Pred.	Besonderheit
Juni				
30.06.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	Asmus	
	11:00	Gemeindezentrum Neudorf	Asmus	
Juli				
06.07.	18:00	Pauluskirche Hochfeld	Asmus	Evensong
07.07.	10:00	Waldgottesdienst	Krüger	Posaunenchor
13.07.	18:00	Gemeindezentrum Neudorf	Team Nies	Musikalische Abendandacht
14.07.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	Asmus	
	11:00	Gemeindezentrum Neudorf	Asmus	
	15:00	Pauluskirche Hochfeld	Asmus	Internationaler GD
20.07.	18:00	Gemeindezentrum Neudorf	Team Nies	Musikalische Abendandacht
21.07.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	Lee	
	11:00	Kirchwiese Neudorf	Lee	Open-Air
28.07.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	Krüger	Abendmahl
	11:00	Gemeinezentrum Neudorf	Krüger	Abendmahl
	15:00	Pauluskirche Hochfeld	Hoffmann	Internationaler GD
August				
04.08.	10:00	Waldgottesdienst	Hoffmann	
11.08.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	Asmus	
	11:00	Gemeindezentrum Neudorf	Asmus	
	15:00	Pauluskirche Hochfeld	Asmus	Internationaler GD
18.08.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	Hoffmann	
	11:00	Kirchwiese Neudorf	Hoffmann	Open-Air
25.08.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	Lee	Abendmahl
	11:00	Gemeindezentrum Neudorf	Lee	Abendmahl
	15:00	Pauluskirche Hochfeld	Hoffmann	Internationaler GD
31.08.		Gemeindefest Hochfeld-Neudorf		Feiern an 3 Orten
September				
01.09.	10:00	Waldgottesdienst	Muthmann	
07.09.		Gemeindeausflug Neudorf		Tagesausflug nach Münster
08.09.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	Asmus	
	11:00	Gemeindezentrum Neudorf	Asmus	
	15:00	Pauluskirche Hochfeld	Asmus	Internationaler GD
15.09.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	N.N.	
	11:00	Kirchwiese Neudorf	N.N.	
22.09.	9:30	Pauluskirche Hochfeld	Hoffmann	Abendmahl
	11:00	Gemeindezentrum Neudorf	Hoffmann	Abendmahl
	15:00	Pauluskirche Hochfeld	Hoffmann	Internationaler GD
29.09.	09:30	Pauluskirche Hochfeld	Lee	
	11:00	Gemeindezentrum Neudorf	Lee	

KONTAKTE & IMPRESSUM

Wir suchen Menschen, die bereit sind, zukünftig in 1-2 Straßen unsere Gemeindebriefe auszuteilen.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Gräfe im Gemeindebüro.

Kontakte:

Pfarrer Tillman Poll
Wildstr. 31
Tel: 0176/57812583
tillmann.poll@ekir.de

Kindergartenleitung
Heike Schleeberger
Wildstr. 31
Tel: (0203) 375058
evkiga.wildstrasse31@ekir.de

Pfarrbüro
Michaela Gräfe
Wildstr. 31
Tel: (0203) 353149
Mobil :0179/5050750
pfarrbuero.neudorf-ost@ekir.de
Mo. 10-13 Uhr
Do. 10-13 Uhr

Küster Christian Voß
Wildstr. 31
Tel: (0203) 353149

Impressum

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Duisburg Neudorf-Ost herausgegeben.

Wildstraße 31

47057 Duisburg

Tel: 0203.353149

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29292 Groß-Oesingen

Auflage: 2500 Exemplare

FOTOS (C) KIRCHENGEMEINDE NEUDORF